9. Ordentliche Hauptversammlung der ThyssenKrupp AG

Dr. Ing. Ekkehard D. Schulz

18. Januar 2008

2008

ThyssenKrupp

Hauptversammlung 18. Januar 2008

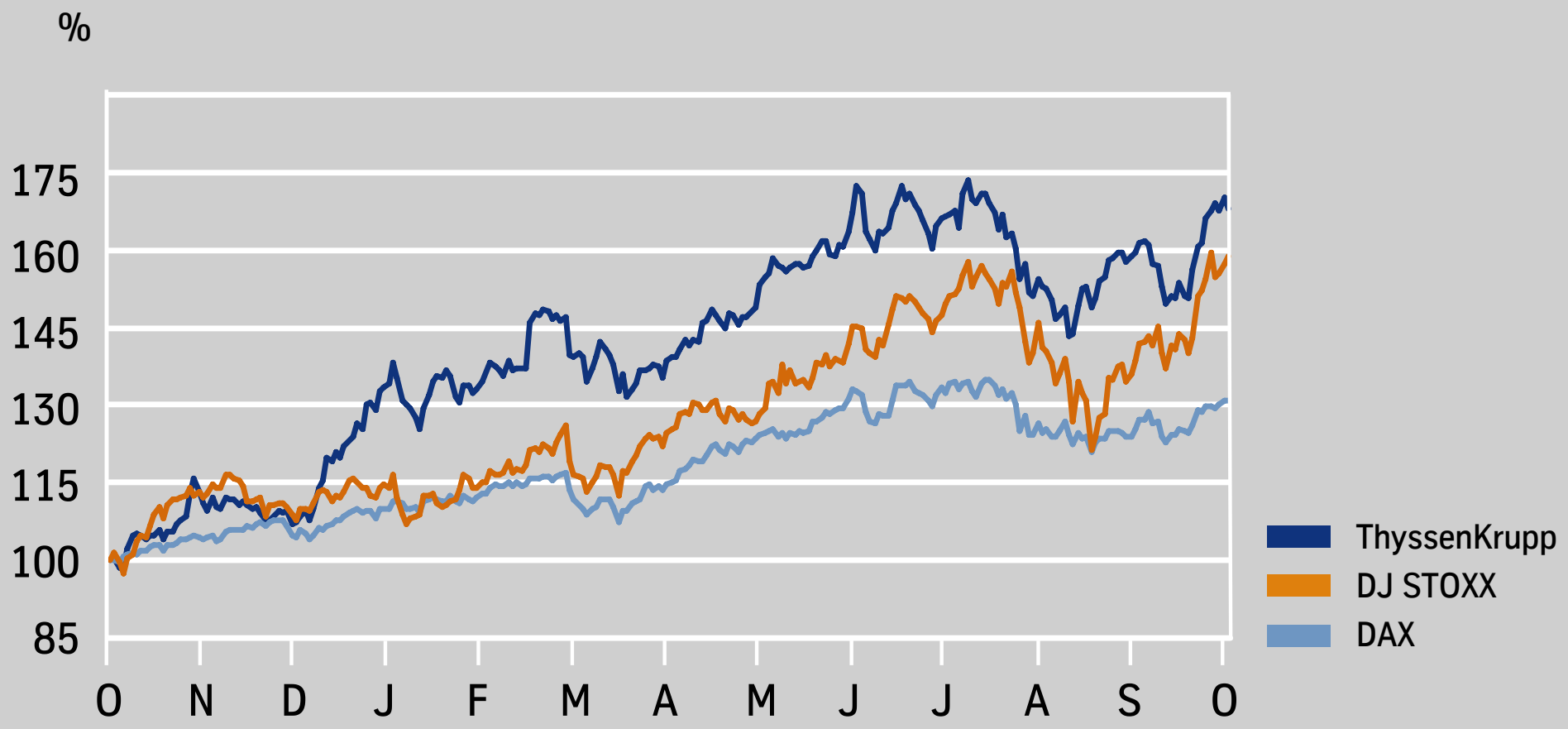
- Geschäftsjahr 2006/2007 und Ausblick
- Überblick über den Geschäftsverlauf
- Innovationen und Geschäftschancen durch globale Megatrends

Erwartungen und Ziele deutlich übertroffen

		2005/2006	2006/2007	%
Auftragseingang	Mrd €	50,8	54,6	+ 8
Umsatz	Mrd €	47,1	51,7	+ 10
EBT	Mio €	2.623	3.330	+ 27
Ergebnis je Aktie	€	3,24	4,30	+ 33
Wertbeitrag (TKVA)	Mio €	1.510	2.108	+ 40
ROCE	%	17,9	20,7	
Nettofinanzforderungen	Mio €	747	223	- 70

Kursentwicklung

Vergleich zu DAX und DJ STOXX, indexiert, 01.10.2006 bis 01.10.2007



Ausschüttung von 30 % vorgeschlagen

Der Unternehmenserfolg ermöglicht eine deutlich erhöhte Ausschüttung an die Aktionäre:

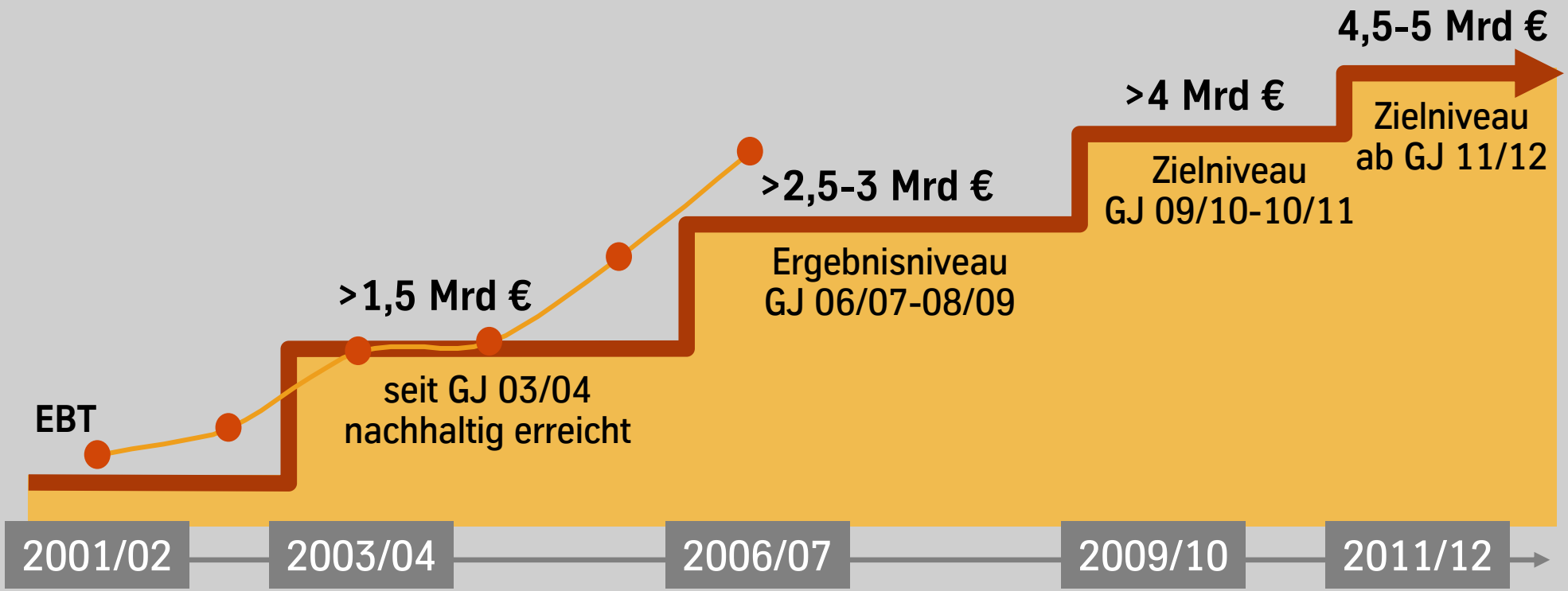
- Dividendenerhöhung von 1,00 € auf 1,30 € je Stückaktie vorgeschlagen
- Dividendensumme 635 Mio € entspricht einer Ausschüttungsquote von 30,2 %
- Künftig Ausschüttungsquote von mindestens 30 %

Dynamische Aufwärtsentwicklung

EBT-Entwicklung ThyssenKrupp Konzern

Optimierung: Margenverbesserung
Portfoliokonsolidierung
Schuldenabbau

Wachstum: Investitionen 18-20 Mrd €
Kerngeschäfte
International



Ausblick Geschäftsjahr 2007/2008

- Insgesamt positive Geschäftsentwicklung erwartet
- Ergebnis des ersten Quartals erwartungsgemäß unter Vorjahresquartal in einer Größenordnung von 700 Mio € vor wesentlichen Sondereffekten
- Umsatz im Geschäftsjahr 2006/2007 in Höhe von insgesamt 53 Mrd €, Ergebnis vor Steuern vor wesentl. Sondereffekten über 3 Mrd €

ThyssenKrupp 2011/12: Umsatz bei 65 Mrd € und EBT bei 4,5-5 Mrd €

in Mrd €

ThyssenKrupp AG
Umsatz ~ 65 Mrd € - EBT ~ 4,5-5 Mrd €
Investitionen 18 – 20 Mrd €

	Steel		Capital Goods	Services	
	Steel	Stainless	Technologies	Elevator	Services
Ziel EBT	1,9	1,0	0,8	0,8	0,8
Delta Umsatz	+4-6		+3-4	+5-6	
Umsatz GJ 2006/07	13,2	8,7	11,5	4,7	16,7

Mitarbeiter

Mitarbeiteraktien:

- 82.000 Mitarbeiter konnten zu Sonderkonditionen ThyssenKrupp Aktien erwerben
- Teilnahmequote 56 %
- Mitarbeiteraktienprogramm auch in Frankreich, Großbritannien und Spanien

Initiative „Zukunft Technik entdecken“: IdeenPark

- 260.000 Besucher 2004 in Gelsenkirchen und 2006 in Hannover
- Fortsetzung in Stuttgart: 17. bis 25. Mai 2008
- 200 Exponate zu sieben Lebenswelten
- 100 Partner (Verbände, Initiativen, Hochschulen, Unternehmen, Medien)
- 400 Ingenieure, Forscher, Tüftler und Studenten

Neues ThyssenKrupp Quartier in Essen

- Konzentration der Verwaltung auf Duisburg und Essen
- Optimierung der Entscheidungswege und Verwaltungskosten
- Erster Spatenstich am 12.7.2007
- 2009 Umzug der ersten Bereiche

Hauptversammlung 18. Januar 2008

- Geschäftsjahr 2006/2007 und Ausblick
- Überblick über den Geschäftsverlauf
- Innovationen und Geschäftschancen durch globale Megatrends

ThyssenKrupp ist ein wertorientiertes Konglomerat

Steigerung Ergebnisniveau

Aktive Portfoliosteuerung

- Desinvestitionen
- Akquisitionen

Wachstum in Kerngeschäften

Investitionen		Schwerpunkte
18-20 Mrd €	TKS TKL **Steel**	USA Brasilien Europa
	TKT **Capital Goods**	BRIC Mittlerer Osten
	TKE TKX **Services**	Asien Nordamerika Mittlerer Osten Osteuropa

Konzerninitiativen

- TK best
- Management Development/ Academy
- Qualifizierung/HR
- Wissensmanagement
- Innovation/F&E

Wertmanagement

- Klare und einheitliche Kennzahlenorientierung
- Zielsetzung und Steuerung
- Ressourcenallokation

Steel: Wachstumskurs

		2005/2006	2006/2007
Auftragseingang	Mio €	12.343	12.718
Umsatz	Mio €	12.087	13.209
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio €	1.406	1.662

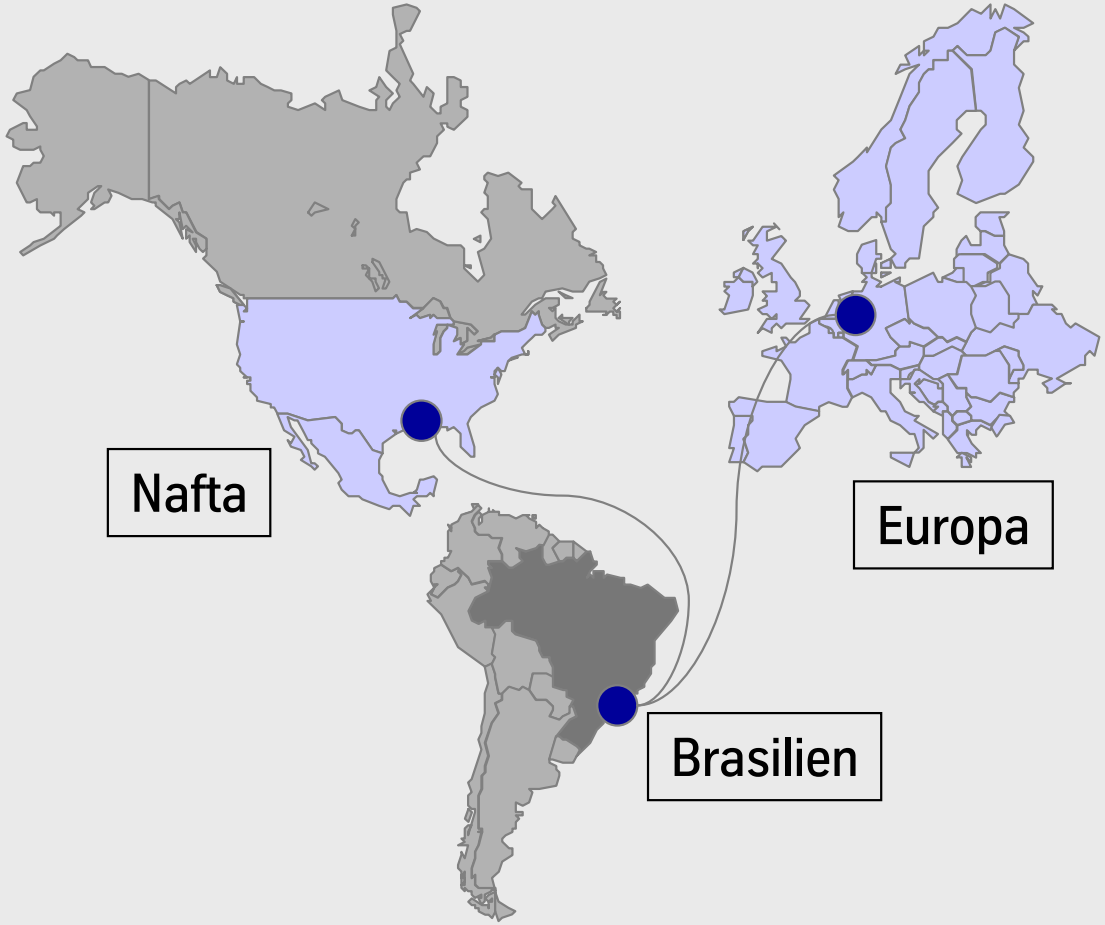
Steel: Bau des Stahlwerks in Brasilien im Plan

- Alle Hauptgewerke liegen im Zeitplan
- Seit Oktober sind bereits über 9.000 Menschen täglich auf den Baustellen tätig
- Die Trainingsprogramme in Deutschland und Brasilien liegen gut im Plan
- Weitere Intensivierung der Arbeit zur Verbesserung der Arbeitssicherheit auf der Baustelle

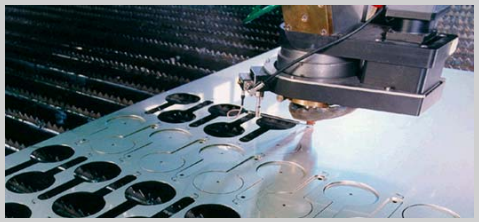
Steel und Stainless:
Große Fortschritte beim Bau des neuen Stahlwerks in den USA

- Maßnahmen zur Grundstücksvorbereitung abgeschlossen
- Fortsetzung des Engineering insbesondere des Infrastruktur-Engineerings
- Auftragsvergabe für Warmbandstraße und Kaltbandstraße abgeschlossen
- Kundenkontakte systematisch intensiviert
- Management Team komplettiert
- Personaleinstellung intensiviert
- Spatenstich am 02.11.07

Steel: Stärkung der Position im europäischen Stamm-Markt



Stainless: Ausbau der internationalen Position



		2005/2006	2006/2007
Auftragseingang	Mio €	7.292	7.684
Umsatz	Mio €	6.437	8.748
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio €	423	777

Stainless: Wachstumsstrategie

- Ausbau der Weltmarktposition als wettbewerbsfähiger Werkstoffspezialist
- Optimierung des weltweiten Vertriebs- und Service-Center-Netzes
- Ausbau der Nafta-Marktpräsenz durch eine integrierte Edelstahlproduktion am Standort Calvert, Alabama
- Optimierung der europäischen Werke

Technologies: ungebremste Wachstumsdynamik

		2005/2006	2006/2007
Auftragseingang	Mio €	13.160	14.844
Umsatz	Mio €	11.366	11.523
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio €	410	544

Technologies: Technologiespektrum mit Potenzial

Steigender Energiebedarf

Klimawandel

Fossile Brennstoffe

Neue Energieträger

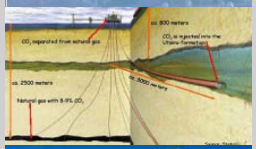
Erneuerbare Energien

Verbrauchs-reduzierung

Potenziale für ThyssenKrupp

- Ölsand/Ölschiefer

- Polyester aus Milchsäure



- Kohlevergasung
- CO_2-Wäsche

- Bioethanol / Biodiesel

- Windenergie

- Wasserstoff / Brennstoffzelle

- Schadstoffreduzierende Autokomponenten

Elevator: weiter auf Expansionskurs

		2005/2006	2006/2007
Auftragseingang	Mio €	4.690	5.281
Umsatz	Mio €	4.298	4.712
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio €	391	-113

Elevator: Wachstumsstrategie Asien

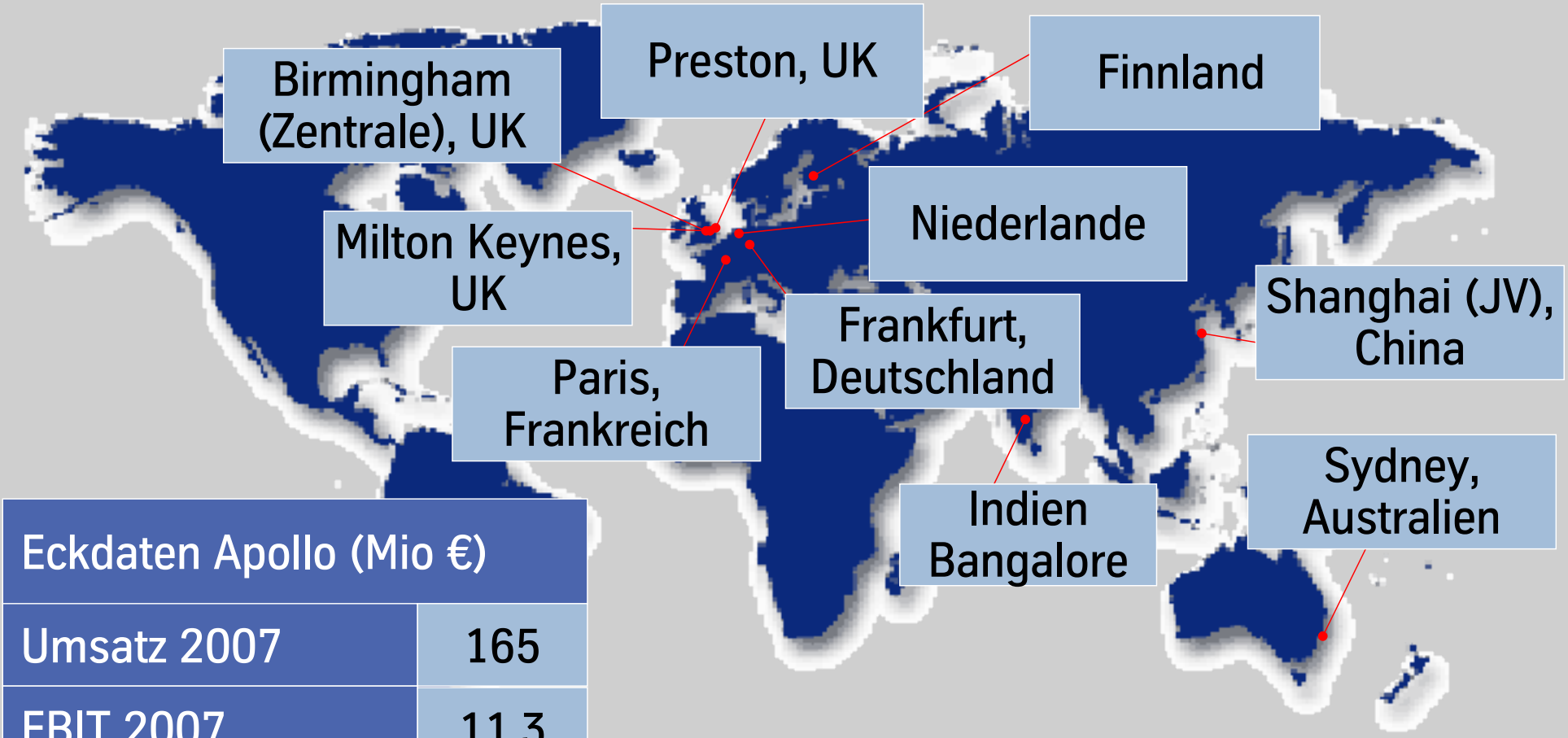
- Verdoppelung Neuanlagengeschäft
- Verstärkte Marktbearbeitung Großprojekte
- Verdichtung Niederlassungs-Netzwerk mit Schwerpunkt „Inside China“
- Qualifizierungsoffensive Mitarbeiter / Führungskräfte

➲ **Fazit: Überdurchschnittliches Wachstum!**

Services: weiteres Rekordjahr

		2005/2006	2006/2007
Auftragseingang	Mio €	14.602	16.823
Umsatz	Mio €	14.204	16.711
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio €	482	704

Apollo Aerospace Gruppe: 8 Länder mit insgesamt 10 Standorten



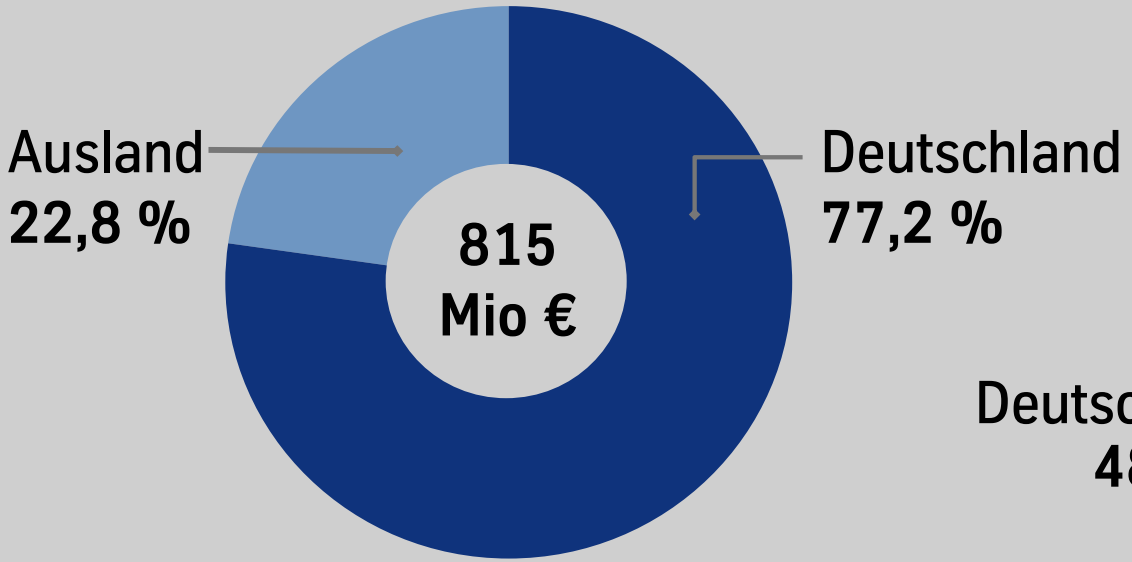
Eckdaten Apollo (Mio €)	
Umsatz 2007	165
EBIT 2007	11,3
Mitarbeiter	450

Hauptversammlung 18. Januar 2008

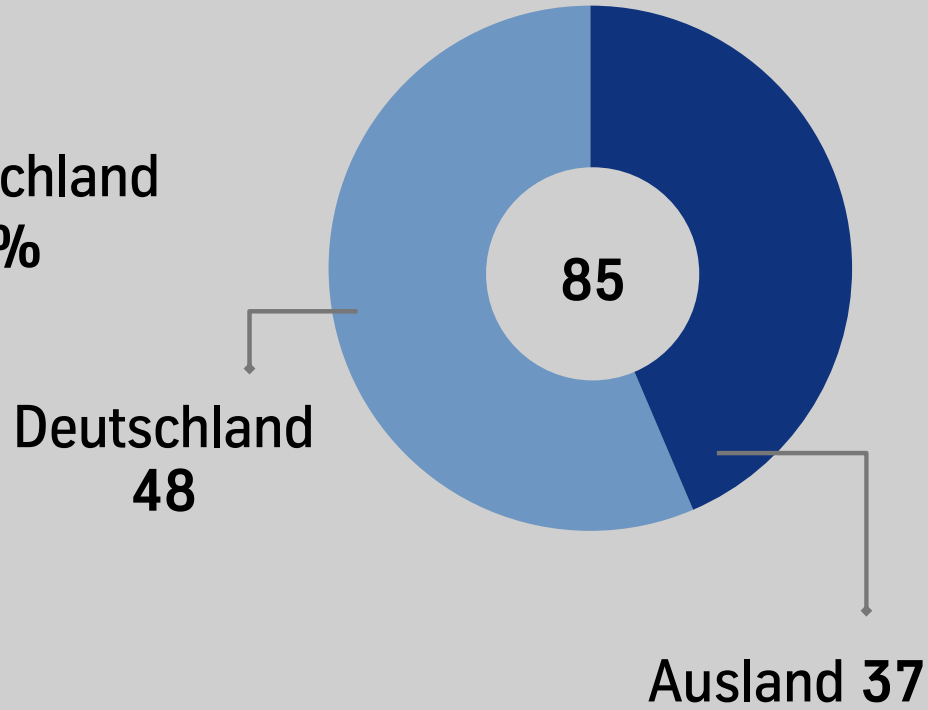
- Geschäftsjahr 2006/2007 und Ausblick
- Überblick über den Geschäftsverlauf
- Innovationen und Geschäftschancen durch globale Megatrends

Innovationsaufwendungen im Geschäftsjahr 2006/2007

Innovationsaufwendungen:



FuE-Zentren weltweit:

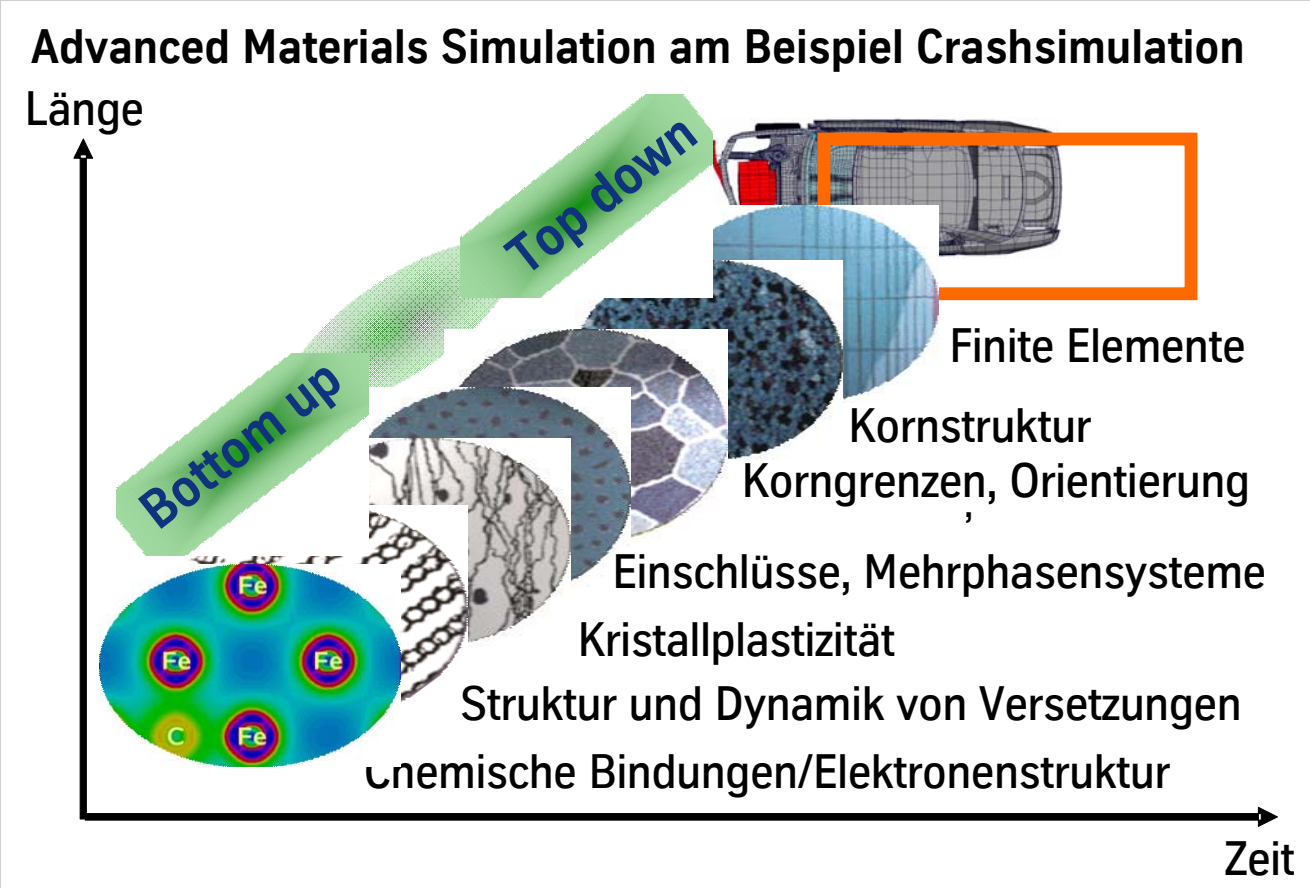


Interdisciplinary Centre for Advanced Materials Simulation
ICAMS

Partner

- Max-Planck-Institut für Eisenforschung
- Ruhr-Universität Bochum
- RWTH Aachen

- Bayer Material Science/ Bayer Technology Services
- Bosch
- Salzgitter Mannesmann Forschung
- ThyssenKrupp



Globale Megatrends

Megatrends	
Bevölkerungs-wachstum	
Urbanisierung	
Mobilität	
Klimawandel/ Ressourcen-knappheit	

Herausforderungen

Weltbevölkerung: 9 Mrd Menschen bis 2050

Megacities: 22 Städte mit über 10 Mio Menschen bis 2015

Verkehr: Autoabsatz 2020 rund 100 Mio Stück; Containerumschlag +100 % bis 2015

Energiebedarf : Anstieg um über 55 % bis 2030; CO_2-Emissionen +50 % bis 2030

Wasserverbrauch: +140 % bis 2050 (ggü. 2000)

ThyssenKrupp führend bei Hochleistungswerkstoffen aus Edelstahl, Nickel und Titan für Technologien von morgen

Einsatzgebiete

- Chemie und Petrochemie
- Medizintechnik
- Offshore-Technik für Öl- und Gasextraktion
- Luft- und Raumfahrt
- Katalysatorwerkstoffe für Automobilindustrie
- Werkstoffe für Meerwasserentsalzungsanlagen
- Werkstoffe für die Energietechnik (z.B. Brennstoffzellen)

Fördertechnik: Technologien für nachhaltige Energieversorgung

- Ölsandreserven von ca. 300 Mrd Barrel
- Abbau durch großen techn. Fortschritt und steigenden Ölpreis nun sehr profitabel
- Vorkommen in Kanada können die heutige Weltnachfrage nach Öl für mehrere Jahrzehnte sicherstellen

Effiziente Energieerzeugung

Elektroband für elektrische Generatoren

Innovative Katalysatoren für Automobile

Metallisches Katalysatorband

Vorteile

- Schnelleres Erreichen der Betriebstemperatur, schnellere Vorheizung und Vergrößerung der katalytischen Reaktionsfläche durch 25 µm dünne Folie
- Durch Entwicklung der neuen Legierung „Aluchrom 7Al YHF“ längere Lebensdauer
- Schadstoffreduzierung schon in der Kaltstartphase

Aus Aluchrom®-Folie gewickelter Träger eines beheizten Katalysators

Nutzung von Solarengerie – ThyssenKrupp Solartec®

Die stromerzeugende Fassade

ThyssenKrupp Solartec®

- innovatives Fassaden- und Dachsystem zur solaren Stromerzeugung (Photovoltaik)
- geeignet für Ein- und Mehrfamilienhausbau, für Industrie- und Gewerbegebäude

Kombination Solartec® / ReflectionsOne®:
Fassade der TKS-Warmspaltanlage in Duisburg

Solartec® Dachsystem:
Gebäude der Universität Osnabrück

Uhde: EnviNOx – Reduzierung des Treibhauseffektes

EnviNOx Anlage

Umweltbeitrag

- Die Salpetersäureproduktion ist eine der größten Lachgasquellen und stößt mit weltweit 300 Anlagen ca. 400.000 t N_2O aus
- Lachgas hat eine etwa 300-mal stärkere Treibhauswirkung als CO_2
- Etwa 5 % des Treibhauseffektes sind auf Emissionen des Stickoxids zurückzuführen

→ EnviNOx filtert das N_2O fast komplett heraus

→ Bisher gebaute Anlagen sorgen äquivalent für 5 Mio t weniger CO_2-Emissionen (3,3 Mio. Diesel-Pkw)

Reduzierung von CO_2-Emissionen

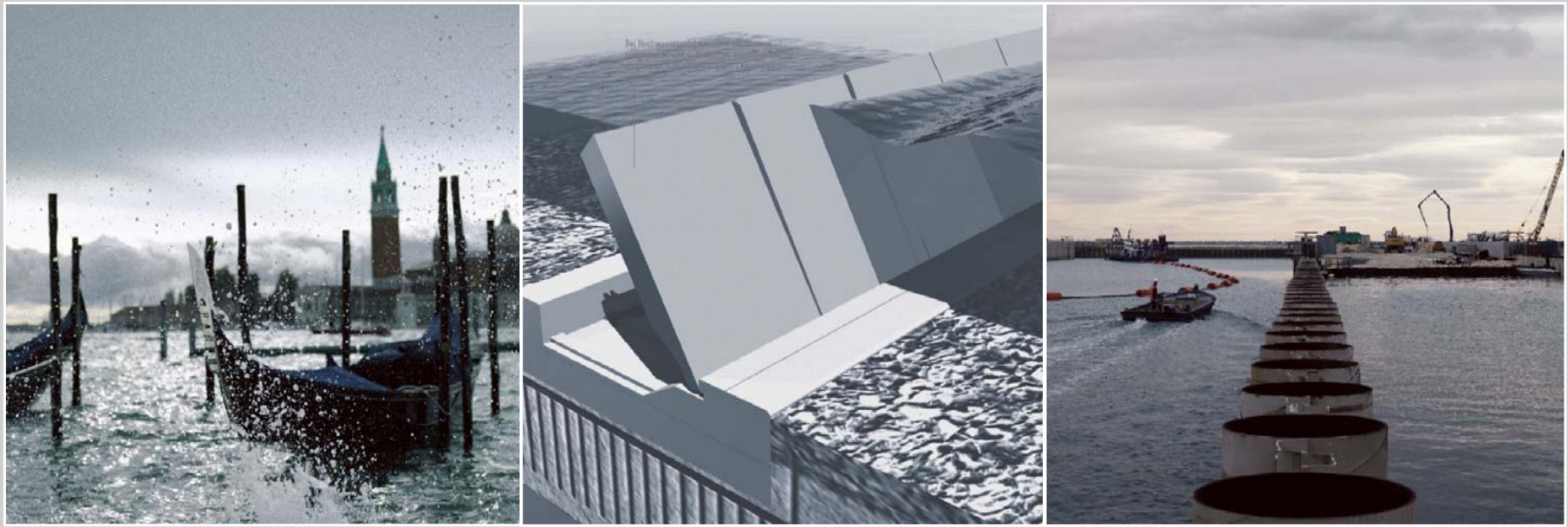
Steigerung des Wirkungsgrades konventioneller Kraftwerke

- Der Wirkungsgrad eines Heizkraftwerkes ist entscheidend für dessen Emission von Schadstoffen
- ThyssenKrupp entwickelt und realisiert Konzepte zur Einsparung von rund 10 % Primärenergie und der entsprechenden Menge CO_2
- Effiziente Gas- und Turbinentechnik im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess
- Nutzung der bei der Stromerzeugung entstehenden Wärme erreicht

Modernisierung eines Heizkraftwerkes in Würzburg

Projekt MOSE – Hochwasserschutz in Venedig

Ein gewaltiges Sperrwerk soll Venedig vor Hochwasser schützen



Bau von drei Schleusentoren, die bei Hochwassergefahr aufgerichtet werden:

- 45.000 t Spundwände und Spundwandrohre sowie geeignete Maschinentechnik
- Kombination von ingenieurtechnischem Know-how, umweltgerechten Materialien und moderner Gerätetechnik

Megatrend Mobilität und Urbanisierung

TurboTrack – revolutionäres Personenbeförderungssystem

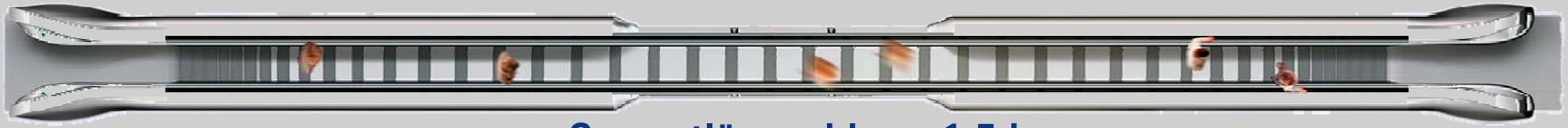
Personenbeförderungssystem mit drei Geschwindigkeitszonen:

- Ein-/Austrittsbereich 0,65 m/s
- Hochgeschwindigkeitsbereich 2 m/s
- Hohe Transportleistung: ca. 14.000 Personen je Stunde
- Zeitersparnis: längere Strecken werden schneller überbrückt

Airport Toronto/Kanada

Handlauf

1. Platz beim ThyssenKrupp Innovationswettbewerb 2007



Gesamtlänge: bis zu 1,5 km

Megatrend Mobilität und Urbanisierung

Fluggastbrücken für den neuen Airbus A380

- Erhöhung der Hubhöhe einer hydraulischen Brücke von 5,40 m auf 8,20 m

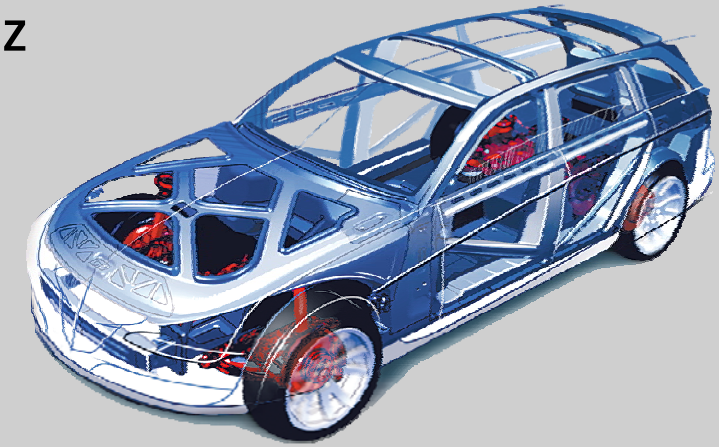
- Verkürzung der Ein- und Ausstiegszeit eines A380 durch Erreichen der Ober- und Unterdecks über eine einzigartige Fluggastbrücke

Neue, in der Höhe verstellbare Apron Drive-Bridge für den Airbus A380

InCar: Nicht EINE Lösung – sondern VIELE

Individuelle Lösungen für unterschiedliche Kundenanforderungen

- Integrativer Technologieträger aller Unternehmensbereiche mit Automobilkompetenz von ThyssenKrupp
- Herstellerunabhängige Referenzstruktur
- Baukastensystem mit anforderungsgerechten Lösungen für Bauteile und Baugruppen
- Synergien durch die Zusammenarbeit der Bereiche Karosserie, Fahrwerk und Antriebsstrang
- Präsentation der Ergebnisse auf der IAA 2009
- Fortentwicklung des InCar-Projekts über 2009 hinaus

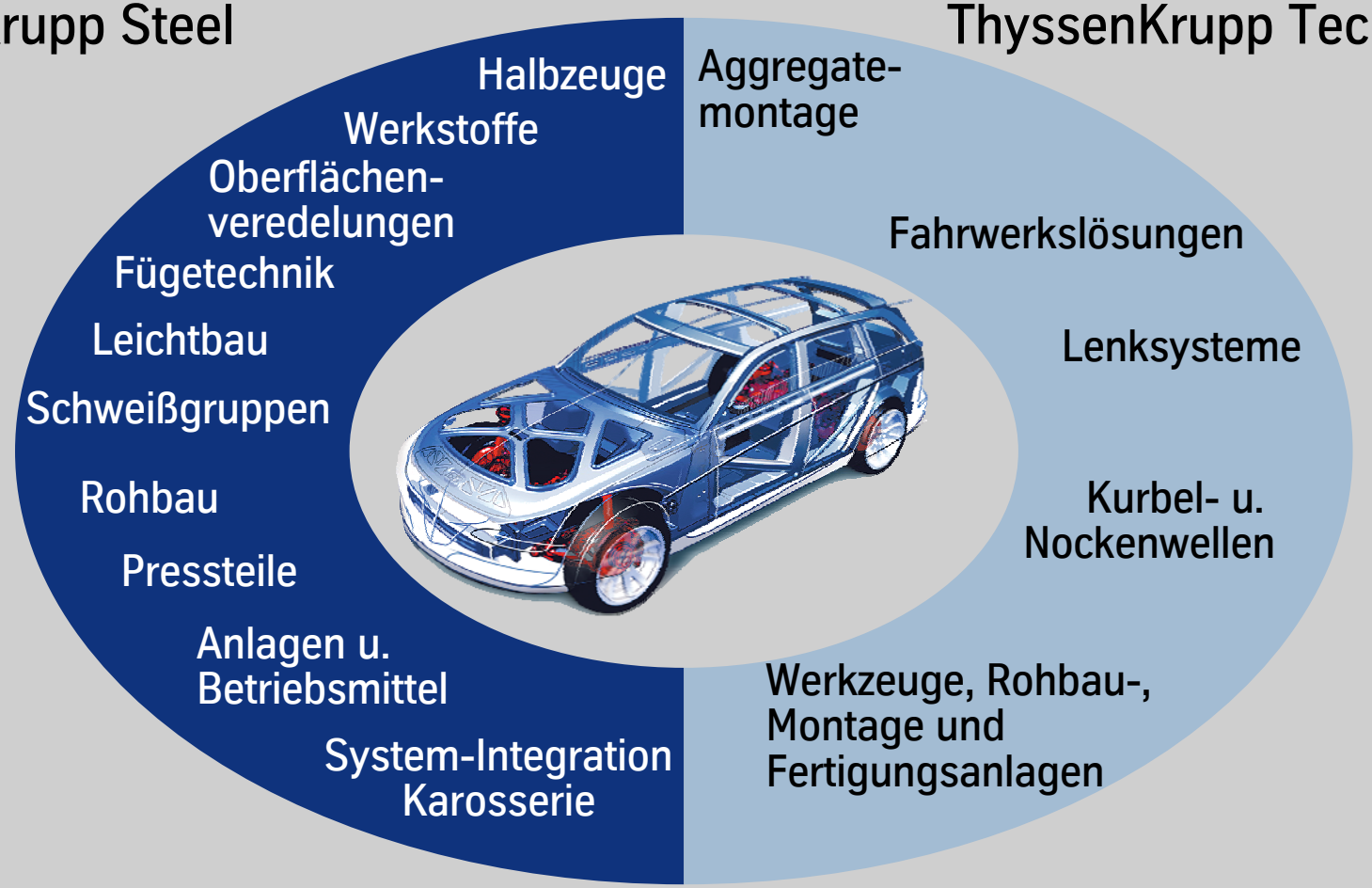


InCar

Der innovative Lösungsbaukasten für die Automobilindustrie

ThyssenKrupp Steel und ThyssenKrupp Technologies

Gemeinsam Mehrwert für die Automobilindustrie schaffen



ThyssenKrupp

- ThyssenKrupp hat sich ehrgeizige Ziele gesteckt.
- Ziel bis 2012: Umsatz bei 65 Mrd €

  EBT vor wesentlichen Sondereffekten bei 4,5 bis 5,0 Mrd €
- ThyssenKrupp ist ein wertorientiertes Konglomerat mit den drei Säulen Stahl, Industriegüter und Dienstleistungen.

9. Ordentliche Hauptversammlung der ThyssenKrupp AG

Dr. Ing. Ekkehard D. Schulz

18. Januar 2008

2008

ThyssenKrupp